

Universität  
Theologische Fakultät  
SE: <SE-Titel>  
Leitung: <Leitung>  
<Art der Arbeit (Proseminararbeit)>  
Sommersemester 2022  
Datum: 28. Februar 2022

# Das Thema meiner wissenschaftlichen Hausarbeit evtl. Untertitel

Verfasser: Vorname Name	
Matrikel-Nr.: 12345678	
Fachsemester: 1	
Mobil: 012345678	
Email: Mustermann@uni.de	
Semesteradresse	Heimatadresse
Musterweg 3	Musterweg 3
12345 Musterhausen	12345 Musterhausen

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Voraussetzungen</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ToDo Notes</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Zitation</b>	<b>3</b>
3.1	csquotes für An- und Ausführungszeichen . . . . .	3
3.2	shorttitle . . . . .	3
3.3	Zitate einfügen . . . . .	3
3.4	Bibliografie . . . . .	4
<b>4</b>	<b>Demonstration der Mehrsprachigkeit</b>	<b>4</b>

# 1 Voraussetzungen

- BibLatex mit Biber als Backend
- xelatex oder lualatex als Compiler, damit Hebräisch verwendet werden kann
- SBL Schriftarten für Griechisch und Hebräisch  
(Download: <https://www.sbl-site.org/educational/biblicalfonts.aspx>)

## 2 ToDo Notes

Mit dem todonotes-Paket lassen sich einfach ToDos erstellen, die am Ende des Dokuments auch in einer Liste zusammengefasst werden.

An der gewünschten Stelle im Text verwendet man einfach `\todo{<Anmerkung oder Aufgabe>}` und erhält damit eine Anmerkung am Seitenrand.

so wie hier

**Wichtig!** Solange der Status des gesamten Dokuments in der Master.tex Datei auf *draft* steht (Zeile 3), werden die ToDos angezeigt. Für die Abgabe des Dokuments sollte *draft* in *final* geändert werden, damit verschwinden auch die ToDos und die zusammenfassende Liste am Ende des Dokuments.

## 3 Zitation

### 3.1 csquotes für An- und Ausführungszeichen

Um Zitate in An- und Ausführungszeichen zu hüllen verwendet diese Vorlage den `\enquote{}`-Befehl. Das hat den Vorteil, dass sich die An- und Ausführungszeichen per Einstellung verschiedenen Sprachen anpassen und auch verschachtelte Zitate mit doppelten und einfachen An- und Ausführungszeichen automatisch richtig dargestellt werden.

Beispiel: „Hier ist ein lange Abschnitt der zitiert wird. Dieser Abschnitt enthält ebenfalls ein ‚Zitat aus einem zweiten Werk‘ wofür einfache An- und Ausführungszeichen benötigt werden.“

### 3.2 shorttitle

Das Attribut *shorttitle* ist für den gewählten Zitierstil sehr wichtig. Beim ersten Vorkommen eines Werks wird dieses in der Fußnote vollständig zitiert, aber bei jedem weiteren mit einer Kurzform. Dafür muss ein Kurztitel angegeben werden, der meist aus einem oder zwei aussagekräftigen Worten aus dem eigentlichen Titel des Werks besteht.

### 3.3 Zitate einfügen

„Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.“<sup>1</sup> At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero

---

<sup>1</sup>Gnilka, Joachim: *Das Evangelium nach Markus*, 4. Aufl., Bd. II/1, EKK, Solothurn/Düsseldorf 1978, S. 104.

eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.<sup>2</sup>

„Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit, sed diam nonummy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam erat volutpat.“<sup>3</sup>

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci tation ullamcorper suscipit lobortis nisl ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et iusto odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue duis dolore te feugait nulla facilisi.<sup>4</sup>

### 3.4 Bibliografie

Die Bibliografie lässt sich insgesamt in vier Teile untergliedern: Primär-, Sekundärliteratur, Internetquellen und Hilfsmittel. Die Onlinequellen werden über ihren Typ @online herausgefiltert. Primärliteratur muss als einziges keyword ‚quell‘ haben und Hilfsmittel das keyword ‚hilfsm‘. Die restliche Literatur wird als Sekundärliteratur eingeordnet.

## 4 Demonstration der Mehrsprachigkeit

<sup>1</sup>Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.

<sup>2</sup>Dasselbe war im Anfang bei Gott. (Joh 1,1–2)

<sup>1</sup> Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος, καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος. <sup>2</sup> Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν. (John 1:1–2)

<sup>1</sup> בְּרֵאשִׁית בְּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ: <sup>2</sup> וְהָאָרֶץ הָיְתָה תֵהוֹ וּבְהוּ וְחָשֶׁךְ עַל-פְּנֵי תְהוֹם וְרוּחַ אֱלֹהִים מְרַחֶפֶת עַל-פְּנֵי הַמָּיִם: (Genesis 1:1–2)

Inline Greek (Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος [John 1:1]) and Hebrew (בְּרֵאשִׁית בְּרָא אֱלֹהִים אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ [Genesis 1:1]) also must work.

<sup>2</sup>Vgl. Gnllka, *Markus*, S. 104.

<sup>3</sup>Gnllka, a. a. O., S. 207.

<sup>4</sup>Vgl. Ego, Beate: *Jerusalem, himmlisches (AT)*, 2007, URL: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/22392/> (besucht am 29.01.2020); Vgl. Gnllka, *Markus*, S. 289.

## Eigenständigkeitserklärung

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst, ganz oder in Teilen noch nicht als Prüfungsleistung vorgelegt und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel und Literatur benutzt habe. Sämtliche Stellen der Arbeit, die benutzten Werken im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, habe ich durch Quellenangaben kenntlich gemacht. Dies gilt auch für Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen und dergleichen sowie für Quellen aus dem Internet. Bei Zuwiderhandlung wird die Studienleistung aus der Lehrveranstaltung (Seminar zur Einführung, Seminar) bzw. die Prüfungsleistung des Moduls oder die Sprachprüfung mit „nicht ausreichend“ bewertet, der Leistungsnachweis bzw. die Modulprüfung ist nicht bestanden. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass es sich bei Plagiarismus und Täuschungsversuchen um schweres akademisches Fehlverhalten handelt.

Ort, 28.2.2022

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## **Bibliografie**


### **Sekundärliteratur**

Gnilka, Joachim: *Das Evangelium nach Markus*, 4. Aufl., Bd. II/1, EKK, Solothurn/Düsseldorf 1978.

### **Internetquellen**

Ego, Beate: *Jerusalem, himmlisches (AT)*, 2007, URL: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/22392/> (besucht am 29.01.2020).

## Liste der noch zu erledigenden Punkte

 so wie hier . . . . .	3
---	---